Haldensleben, 10.12.2019

**Niederschrift**
über die 3. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 13.11.2019, von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

**Anwesend:**
***Vorsitzender***
Herr Wolfgang Rehfeld
***Mitglieder***
Herr Burkhard Braune
Herr Thomas Feustel
Herr Andre Franz
Herr Rüdiger Ostheer
Herr Bodo Zeymer
***sachkundige Einwohner***
Herr Dirk Brennecke
Herr Oliver Schoppmann
***Gäste***
für den AVH „Untere Ohre“: Herr Grossmann, Frau Bethge und Frau Schaub
Herr Roßbach, Leiter des Betreuungsforstamtes Flechtingen
Herr Eisenkrätzer, Revierförster
Herr Fred Braumann, Vertreter der Stadt Haldensleben für die Verbandsversammlung des AVH "Untere Ohre“

**Abwesend:**
***Mitglieder***
Herr Michael Schumann - entschuldigt
***sachkundige Einwohner***
Herr Holger Kersting - entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Waldzustandsbericht - BE Herr Roßbach
6. AVH "Untere Ohre" : Vorlage 913/2019 - Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020
7. AVH "Untere Ohre" : Vorlage 915/2019 - Beschluss über die Neufassung der Satzung des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre" über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis, Verwaltungsgebührensatzung
8. Baumfällungen
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.10.2019
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

**zu TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Wolfgang Rehfeld eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundigen Einwohner Herr Schoppmann und Herr Brennecke nehmen ebenfalls an der Sitzung teil.
Es liegen zwei Entschuldigungen vor.

**zu TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Abwasserverband Untere Ohre bittet, seine Tagesordnungspunkte vorzuziehen, so Ausschussvorsitzender Wolfgang Rehfeld. Das heißt, die TOPs 6 und 7 sollen vor dem TOP 5 und nach dem TOP 4 behandelt werden. Herr Roßbach hat sich mit der Verfahrensweise einverstanden erklärt.

Der Ausschussvorsitzende ruft jene Änderung sodann zur Abstimmung auf.
Die Tagesordnung wird mit den zuvor genannten Änderungen *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

**zu TOP 3** **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.10.2019**

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.10.2019 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern *einstimmig bei einer Enthaltung* angenommen.

**zu TOP 4** **Einwohnerfragestunde**

Zum Procedere:
Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Die Redezeit je Fragendem zur Stellung der Frage darf 3 Minuten nicht überschreiten

Einwohner ULFA-1/13112019
Der Einwohner fragt, warum die Stadt Haldensleben das Klimaschutzkonzept auf die aktuellen Fakten noch nicht angepasst hat? Ein Institut aus der Schweiz hat im Mai herausgefunden, dass Aufforstungen dringend vorgenommen werden müssen. Diese seien im derzeitigen Klimaschutzkonzept nicht vorgesehen.
Weiter möchte er wissen, wie sich die Auswirkungen des verheerenden Sturms vor 3 Jahren dargestellt haben. Dabei soll die Zahl der umgestürzten Bäume, der Fällungen im Rahmen der Verkehrssicherheit durch den Sturm enthalten sein - inkl. der Anzahl der nachgepflanzten Bäume. Insbesondere interessieren ihn die Aussagen in Bezug auf den Ortsteil Satuelle.

**zu TOP 6** **AVH "Untere Ohre" : Vorlage 913/2019 - Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020**

Herr Grossmann, Geschäftsführer des AVH „Untere Ohre“ stellt mittels einer Präsentation die wichtigsten Eckpunkte dar. Für das Jahr 2020 sind Erträge i.H.v. ~ 6,8 Mio. € und Aufwendungen i.H.v. ~6,5 Mio. € geplant.

Als Ausblick auf die Herausforderungen nennt Herr Grossmann

1. die **Klärschlammentsorgung,** deren Kosten erheblich gestiegen sind.
2. **Spurenstoffe und deren Metabolite**, da bereits über 2000 Stoffe aus Arzneimitteln, Röntgenkontrastmitteln etc. – bisher sind nur wenige Stoffe in der Richtung untersucht wurden
3. **Mikroplastik** - eine neue Studie hat ergeben, dass mit den bisherigen, herkömmlichen Anlagen angeblich etwa 94 % herausgefiltert werden können. Derzeit wird eine Bachelorarbeit über das Vorkommen von Mikroplastik im AVH geschrieben. Allerdings enthält auch der Klärschlamm Mikroplastik, wes-

halb er bald für die Landwirtschaft nicht mehr nutzbar sein wird. Daher bleibt als Entsorgungsmöglichkeit nur noch die Verbrennung.

4. den **demographischen Wandel**. Bisher ist er noch nicht direkt spürbar für den AVH, allerdings wird die sinkende Bevölkerungszahl durch die starke Industrie etwas abgefedert.

Nachdem die Fragen der Mitglieder des Ausschusses für ULFA beantwortet wurden, nehmen die Ausschussmitglieder den Wirtschaftsplan positiv zur Kenntnis.

**zu TOP 7** **AVH "Untere Ohre" : Vorlage 915/2019 - Beschluss über die Neufassung der Satzung des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre" über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis, Verwaltungsgebührensatzung**

Herr Grossmann stellt dar, dass die Satzung auf Hinweis der Kommunalaufsichtsbehörde geändert werden musste. Sie war bis dato schon 10 Jahre alt. Auch aufgrund der Novelle des Kommunalverfassungsgesetzes mussten die gesetzlichen Grundlagen aktuell angepasst werden. Ebenso wurde eine Kostenanpassung wegen der Aufnahme zusätzlicher Leistungen und Tarifsteigerungen vorgenommen.

Die Mitglieder des Ausschusses für ULFA nehmen die Ausschussmitglieder den Beschluss positiv zur Kenntnis.

**zu TOP 5** **Waldzustandsbericht - BE Herr Roßbach**

Herr Roßbach ist heute mit dem Revierförster, Herrn Eisenkrätzer anwesend.
Zu Beginn führt er aus, dass der Wald mehrere Funktionen hat.

1. Nutzfunktion (Holz)
2. Erholungsfunktion
3. Schutzfunktion i.R. der klimatischen Veränderungen (Trinkwasser- und Bodenschutz, Feinstaub- und Lärmminimierung, CO2-Bindung)

Seit der Wende wurde der Waldbestand von 80.000 ha auf 500.000 ha vergrößert. Der Stadtwald besteht zu 64% aus Kiefern, zu 19% aus Eichen, zu 4% aus Buchen und jeweils zu 2 % aus der europäischen Lärche und der gem. Fichte. Besonders die Birke und der Ahorn weisen große Dürreschäden auf; Kiefer und Fichte leiden ebenso sehr darunter. Die Symbiose mit Mikroorganismen nimmt an Wichtigkeit zu, denn derzeit gibt es für jeden Baum einen Schädling.
Der Bodenzustand wird als hydrophob beschrieben, d.h. er ist so trocken, dass er kein Wasser mehr aufnehmen kann. Es ist daher nützlich, wenn es über einen längeren Zeitraum gleichmäßig regnen würde. Bei 1,80m Bodentiefe beträgt die Bodenfeuchtigkeit schon unter 3 % - die Norm liegt bei 25 %.
Der derzeitige Zustand des Stadtwaldes wurde insbesondere ausgelöst durch die *Stürme* ab dem Jahre 2017 und die anhaltende *Dürre* seit dem Frühjahr 2018 sowie die damit durch Schadinsekten ausgelösten Kalamitäten.

**zu TOP 8** **Baumfällungen**

Der TOP 8 **entfällt**; derzeit stehen keine vorzunehmenden Baumfällungen an.

**zu TOP 9** **Mitteilungen**

Der TOP 9 **entfällt**; für den öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Mitteilungen.

**zu TOP 10** **Anfragen und Anregungen**

Der TOP 10 **entfällt**; im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anfragen und Anregungen.

gez. Wolfgang Rehfeld
Ausschussvorsitzender

Protokollantin